



OstD Dr. Franz Kuhn und OstD Ulrich Amann

Leitungswechsel zum Schuljahr 2007/2008

St. Raphael-Schulen/Gymnasium Heidelberg

Mit Erreichen der Altersgrenze trat OstD Dr. Franz Kuhn nach mehr als 25 Jahren in der Verantwortung als Schulleiter des Gymnasiums der St. Raphael-Schulen Heidelberg in den Ruhestand. 1942 in Heidelberg geboren legte er am Kurfürst-Friedrich-Gymnasium Heidelberg seine Reifeprüfung ab und studierte dann in Heidelberg und Freiburg Deutsch, Latein, Theologie, Philosophie und Griechisch. 1973 wurde Franz Kuhn promoviert und begann das Referendariat für das Lehramt an Gymnasien. Bereits während des Referendariats nahm er seine Unterrichtstätigkeit an den St. Raphael-Schulen auf. 1982 wurde er zum Leiter des Gymnasiums bestellt und erhielt den Titel Oberstudienleiter. Unter seiner Leitung wurde die Koedukation am Gymnasium eingeführt. Das Gymnasium der St. Raphael-Schulen war – von Dr. Kuhn entschieden befürwortet – auch eine der ersten Pilot-schulen für das 8-jährige Gymnasium.

Dr. Kuhn ist es zu verdanken, dass von den Erfahrungen dieses Versuches wichtige Impulse für die ganze Schulstiftung gewonnen werden konnten. Entscheidend war OstD Dr. Kuhn auch an der Entstehung des COMPASSION-Projekts beteiligt, das zu einem Markenzeichen der Stiftungsschulen geworden ist. Sein außerordentliches Interesse für alle bildungspolitischen Themen und die breit angelegte Förderung von Leistungsträgern an der Schule waren Merkmale seiner engagierten Leitungstätigkeit am weit über den Heidelberger Raum hinaus renommierten Gymnasium der St. Raphael-Schulen. In seinem Einsatz für die gute sachliche und räumliche Ausstattung der Schule leitete ihn, wie bei anderen Grundsatzfragen auch, der Blick auf den einzelnen Schüler und die einzelne Schülerin sowie die Orientierung am biblisch-christlichen Gottes- und Menschenbild als Leitschnur für die tägliche Arbeit.



Stiftungsdirektor Scherer mit Ehepaar Kuhn

Schulstiftung Freiburg

2006 konnte Dr. Kuhn sein 40-jähriges Dienstjubiläum und mit der Schule das 75-jährige Bestehen feiern.

Für seinen unermüdlichen Einsatz in den 33 Jahren seiner Lehr- und Leitungstätigkeit ist die Schulstiftung OstD Dr. Kuhn zu großem Dank verpflichtet.

Mit Beginn des Schuljahres 2007/2008

hat **OstD Ulrich Amann** die Leitungsverantwortung am Gymnasium der St. Raphael-Schulen übernommen. Nach seinem Zweiten Staatsexamen in den Fächern Deutsch und Katholische Religion war er als Lehrer am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim und an der Internationalen Gesamtschule Heidelberg sowie am Helmholtz-Gymnasium tätig. Darüber hinaus wurde er zum

Fachberater beim Regierungspräsidium Karlsruhe für das Fach Deutsch bestellt.



Gottesdienst zur Verabschiedung von Dr. Kuhn

Einführung von Anke Weinandy

Heimschule Kloster Wald

Zum Ende des Schuljahres 2006/2007 wechselte **Internatsleiterin Helga Dannbeck** nach 8 Jahren in der verantwortungsvollen Tätigkeit für das Internat der Heimschule Kloster Wald an die neu gegründete katholische Don-Bosco-Schule Rostock und kehrte damit in ihren ursprünglichen Beruf als Lehrerin für Deutsch und Biologie zurück. Schon von 1997 bis 1998 arbeitete sie als Erzieherin in Wald, um nach einer Station als Lehrerin an der Internationalen Deutschen Schule Djakarta in Indonesien 1999 das Amt der Internatsleiterin zu übernehmen. In dieser Aufgabe hat sich Helga Dannbeck aufgrund ihrer fachlichen und pädagogischen Kompetenz und Konsequenz Respekt und Anerkennung erworben. Ihr außergewöhnliches persönliches Engagement prägte das Internat und gab den ihr anvertrauten Kindern und Jugendlichen wichtige Impulse für ihr Leben.

*Stiftungsdirektor Scherer,
Internatsleiterin Dannbeck*



Schulstiftung Freiburg





„Großer Bahnhof“

Schulstiftung Freiburg



Der Chor begrüßt die neue Internatsleiterin



*Der Konvent:
Stütze für Schule
und Internat*

Wir sind Internatsleiterin Dannbeck für ihre jahrelange engagierte Arbeit sehr dankbar und wünschen ihrer Aufbauarbeit an der katholischen Schule in Rostock alles Gute und Gottes Segen.

Zur Nachfolgerin als Internatsleiterin wurde **Anke Weinandy** bestellt, die über breite Internatserfahrung verfügt und vor ihrer Bestellung zur Internatsleiterin Internatserzieherin am Kolpinghaus in Mainz gewesen ist.

St. Ursula-Gymnasium Freiburg

Nach 25 Jahre in der verantwortungsvollen Aufgabe als stellvertretender Schulleiter wurde **StD i.K. Hans Rudolph** zum Ende des Schuljahres 2006/2007 in den Ruhestand verabschiedet. Hans Rudolph war über mehr als 38 Jahre eine anerkannte und geschätzte Lehrerpersönlichkeit, die sich mit der Schule identifizierte, die Schülerinnen mit hervorragendem Sachwissen und hohem persönlichen Einsatz im Fachunterricht begleitete, dem aber die Vermittlung einer christlichen Glaubens- und Wertorientierung als Rüstzeug für ein glückendes mündiges Leben ebenso wichtig war. Dank und Anerkennung der Schulstiftung für ein weit überdurchschnittliches Engagement verbinden sich mit den besten Wünschen für einen aktiv gestalteten neuen Lebensabschnitt.



Pater Paulus Kocios beim Dankgottesdienst

Zum Nachfolger als stellvertretender Schulleiter wurde **StD Martin Sumbert** bestellt, der nach Jahren der Unterrichtstätigkeit an Freien Schulen innerhalb und außerhalb der Schulstiftung von 2002 bis 2007 als stellvertretender Stiftungsdirektor mit außerordentlicher Kompetenz und Engagement tätig war und in dieser Aufgabe viele Impulse für die Stiftungsschulen gegeben hat.

Wir wünschen allen, die zu Beginn des Schuljahres 2007/2008 in eine neue Leitungsverantwortung gekommen sind, für ihre verantwortungsvollen Aufgaben alles Gute, eine glückliche Hand und Gottes Segen.

Dietfried Scherer



StD Martin Sumbert

Schulstiftung Freiburg